

Altherrenverband Kyburgia Burgdorf



# Der Bursch

Nr. 152 / März 2022



---

# Der Bursch

---

Organ des Altherrenverbandes der Kyburgia Burgdorf  
Nr. 152                    99. Jahrgang                    2022

---

Redaktion: Bernhard Mäusli v/o Nautus

Druck: Singer + Co, Utzenstorf

---

## Inhalt

Der Redaktor .....	2
Die Seite des AHP .....	4
Ordentlicher Altherrenconvent vom 9. Oktober 2021 .....	6
Erfolgsrechnung 2021 .....	9
BILANZ per 31.12.2021 .....	10
BUDGET 2022.....	11
Finanzbericht 2021 .....	12
Revisorenbericht 2021.....	13
Kyburger-Karten-Album.....	14
Blitzlichter im Vorfeld des OAHC 2021 .....	15
Impressionen vom Altherrenconvent am 9. Oktober 2021 .....	19
Kyburger – Wandertag vom 28. August 2021 .....	20
Stammbericht .....	22
In Memoriam Roland Gauch v/o Song .....	23
In Memoriam Otto Maier v/o Jabo .....	24
Geburtstage 2022/2023.....	25
Kyburgia Verbindungen .....	28
Verzeichnis der AH-Stämme .....	28
Stämme der Kyburgia Verbindungen .....	29
Altherrenvorstand der Kyburgia Burgdorf.....	31

## Der Redaktor

Im letzten «Bursch» beklagte ich mich noch über die Covid-19 und der Umgang damit. Mit grosser Hoffnung und Zuversicht freute ich mich anfangs Jahr auf die Lockerung der Covid-Massnahmen und auf einen «Courant normal». Doch hielt die Freude nur bis zum 24. Februar 2022. Nun kann ich meine Zeilen wiederholen und anstelle von Epidemie «kriegerische Auseinandersetzung» verwenden. Der Text heisst dann so:

Dass die Menschheit geradezu unbeholfen mit einer solchen «kriegerischen Auseinandersetzung» umgeht, hätte ich nicht für möglich gehalten. Anstatt in solchen bedrohlichen Situationen weltweit zusammen zu spannen und gemeinsam Lösungen für die Menschheit zu finden, prägen Alleingänge, Bereicherungen und Betrügereien von Staaten, Konzernen und Politiker im Zusammenhang «kriegerischen Auseinandersetzungen» unseren Alltag.

Aus Neugier habe ich in den «Burschen» von 1938 und 1939 gestöbert. Dabei bin ich auf einen Text im Bursch Nr. 32 von 1938 vom damaligen AHP Sibo gestossen den ich euch nicht vorenthalten möchte:

*Liebe Couleurbrüder, keine Bange, ich werde mich, unseren alten Grundsätzen getreu, nicht auf die unendliche Wüste einer öden Politik verlieren. Allein die glücklicherweise hinter uns liegenden düstern Ereignisse waren auch für unsere engere und weitere Gemeinschaft derart schwerwiegend, dass selbst wir Kyburger nicht achtlos daran vorübergehen dürfen. Wie Ihr alle wisst, hing es vom Willen einiger Männer ab, die in München und Godesberg konferierten, während dem die Welt den Atem anhielt und in banger Erwartung der fallenden Entscheide harrte, welche unter Umständen über das Schicksal von Millionen friedlicher Menschen, ja über deren „Sein“ oder „Ausgelöscht werden“ bestimmten.*

*Nun für diesmal verlief das Experiment nochmals gut, d.h. wenn man das wirklich so bezeichnen darf. Aber, müssen wir uns heute fragen: wie lange wird die Atempause dauern? Wird sich das gefährliche Experiment ein zweites Mal ungestraft anwenden lassen? Oder werden wir unsern nächstjährigen Stiftungskommers schon nicht mehr besuchen können, weil wir event. auseinandergerissen oder viele der unsern gar verschwunden sind? Dies sind Fragen, die auch uns in grösstem Masse interessieren und deren bestimmte Beantwortung eine Vermessenheit wäre, die keinem Sterblichen ernst genommen würde.*

*Was können wir da tun? Nichts anderes als hoffen, glauben und uns vorsehen....*

Ausserdem habe ich noch die Colueurkarten aus dieser Zeit gesichtet. Dabei ist mir die Karte vom Weihnachtstromers 1938 (siehe Seite 14 unten rechts) aufgefallen. Dargestellt ist die Weihnachtskugel als Globus. Darunter ein durrer Tannenzweig mit einer abgebrannten Kerze.

Ich weiss nicht ob bewusst oder nicht der Gestalter der Karte gehandelt hat. Jedenfalls sagt das Bild mehr als zig Worte in der damaligen Situation. Dem möchte ich nichts mehr hinzufügen und dem Leser seine Gedanken und Meinung zu dieser kurzen Zeitreise überlassen.

Der Bursch Nr. 152 ist geschafft. Danken möchte ich allen Beitragsschreibern. Ich bin dankbar für jeden Beitrag. Mein Dank gehört aber auch den Fotografen, welche ihre spannenden Fotos regelmässig auf der Homepage der Kyburgia und für den „Bursch“ zur Verfügung stellen.

Die Arbeit im Vorstand war in den letzten zwei Jahren geprägt durch eine grosse Unsicherheit. Die Durchführung von Anlässen war jedes Mal eine Lotterie, ob sie stattfinden können oder nicht. So mussten diverse Reservationen abgesagt und Anlässe wieder neu geplant werden. Sollen wir oder sollen wir nicht war stets die Frage. Das Planen von Anlässen war schwierig, selbst die Vorstandssitzungen waren ungewiss. Diese mussten wir meist virtuell abhalten mit allen Vor- und Nachteilen.

Ich danke meinen Vorstandskollegen herzlich, dass wir trotz der schwierigen Corona-Zeit immer gut zusammengearbeitet haben.

Die persönlichen Beziehungen und das Gesellige können wir nun wieder direkt und real pflegen, darauf freue ich mich!

Ich wünsche uns allen eine gute und friedliche Zeit.

Euer Redaktor

Bernhard Mäusli v/o Nautus

Hier ein Printscreen anlässlich der letzten Vorstandssitzung der Kyburgia.



Vorstandssitzung, 9. März 2022, 20:30h. Isidor AHP, Kari Aktuar, Rocco Beisitzer, Alfa Quästor und Nautus Redaktor

## Die Seite des AHP

Werter Kyburger

Endlich sehen wir Licht im Tunnel und es sollte nicht der heranfahrende Zug sein, sondern wirklich das Ende des Tunnels. Die Pandemie wird aus meiner Sicht zur Endemie. Obwohl ich kein Infektiologe bin, basiert meine Hoffnung auf dem Gleichgewicht der Natur. Auf Aktion folgt Reaktion, eine Grundlektion aus dem Burgdorfer Studium zum Thema Mechanik. Das Virus und die befallenen Organismen suchen das Gleichgewicht, der Berg will ins Tal, durch unterschiedliche Druckgebiete entsteht Wind, und so weiter und so fort. Man kann es natürlich auch anders sehen, aber hier gilt «Die Hoffnung stirbt zuletzt».

Wenn wir Glück haben, können wir im 2022 wieder ein volles Kyburgia Programm mit dem AHC im April, einer Wanderung Ende August und dem Weihnachtskommers im Dezember durchführen. Letzterer ist leider im 2021 erneut ausgefallen.

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.kyburgia.ch>. The page features a red header bar with the text "Altherrenverband Kyburgia Burgdorf" and a logo. Below the header, there is a search bar and a main content area. The main content area contains the following text:

## Geplantes Jahresprogramm 2022

23. April: Altherrenkonvent (AHC), Nidau bei Biel.

26-28 August Wanderung Arbois (France).

10. Dezember: Weihnachtskommers in Burgdorf.

## Bilder vom AHC Burgdorf 2021

Die Wanderung Ende August im Berner Oberland organisiert durch Lignum und Esther war ein gelungener und schöner Anlass. Ich bin immer wieder dankbar, wenn Anlässe aus dem Kreis der Kyburgia organisiert werden können.

Etwas Sorge bereitet mir die stetig nachlassende Anzahl Teilnehmer an unseren Anlässen. Ich hoffe, dass wir nach der Pandemie wieder mindestens 15-20 Kyburger für den Besuch eines Anlasses motivieren können. Bei weniger als 15 Teilnehmern lohnt sich die Organisation und damit Durchführung eines Anlasses kaum.

Ich kann auch in diesem Jahr wieder voll und ganz auf unseren Vorstand zählen. Die Pandemie brachte die allgemeine Akzeptanz, dass das Remote Arbeiten im Home-Office eben doch in vielen Bereichen möglich ist. So haben wir im Vorstand alle Sitzungen mit Microsoft Teams Remote durchgeführt. Das funktionierte aus meiner Sicht tadellos. Ich befürchte aber, dass nach der Pandemie viele Manager ihre Mitarbeiter wieder vor Ort zu 100% ins Büro befehlen werden. Nur die Klugen davon werden die berechtigten Wünsche der Mitarbeiter berücksichtigen und ein hybrides Modell unterstützen. Die gesuchten und raren Mitarbeiter werden den Arbeitsplatz entsprechend nach dem angebotenen Arbeitsmodell auswählen. Ich bin gespannt, wie sich die Firmen hier verhalten werden.

Leider sind auch letztes Jahr wieder geliebte Kommilitonen und damit Kyburger verstorben. Otto Maier v/o Jabo und Roland Gauch v/o Song konnten wir wie die Verstorbenen im Jahr 2020 nicht würdig am Weihnachtskommers verabschieden. Ich hoffe, dass wir dies im Dezember 2022 nachholen können. Öffentliche Trauerfeiern fanden keine statt. Ich danke dem Care Team für die wichtige Unterstützung.

Ich danke dem Vorstand für die geleistete und zuverlässige Arbeit und möchte noch einmal betonen, dass jeder Kyburger an unseren Anlässen willkommen ist.

Ich wünsche allen Kyburgern beste Gesundheit und Glück im 2022 und freue mich auf ein Wiedersehen.

Der Präsident

Daniel Schmutz v/o Isidor

# **Ordentlicher Altherrenconvent vom 9. Oktober 2021**

Vorsitz: Daniel Schmutz v/o Isidor, Präsidium (AHP)  
Teilnehmer: 13 stimmberechtigte AHAH, 1 Guest Kyburgia Biennensis  
Entschuldigte: 38 AHAH  
Ort: Hotel Stadthaus, Kirchbühl 2, 3400 Burgdorf

Bemerkung: Wegen der Covid-19-Virus-Pandemie musste der OAHC vom Frühling in den Herbst 2021 verschoben werden.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Präsenz und Wahl der Stimmenzähler
3. Ehrungen
4. Protokoll des AHC 20120, schriftliche Beschlussfassung
5. Mutationen
6. Bericht des AHP
7. Bericht des Quästors und der Revisoren; Abnahme der Rechnung 2020
8. Budget 2021
9. Bericht des Redaktors
10. Wanderung 2022
11. Antrag Samba, Mitgliedschaft in anderen AH-Verbänden
12. Rausschmiss (nicht traktandiert)

## **1. Einleitung**

Nach dem Antrittskantus begrüsst AHP Isidor:

- Die EMEM Borax, Kent, Pöik, Samba und virtuell Rocco, der alles organisiert hat.
- Loop als Guest von der Kyburgia Biennensis.
- Alle anwesenden Kyburger.

Am Vormittag haben die AHAH eine Führung über das Schloss Burgdorf durchlaufen. Dieses wurde vom Kanton Bern infolge der Liegenschaftenstrategie veräussert, gehört jetzt einer Stiftung und beherbergt ein Museum, ein Hotel und eine Jugendherberge. Und das alles unter Denkmalschutz des Kantons. Dank Insiderwissen von Rocco wurden uns die Zusammenhänge sehr kompetent vermittelt. Merci Führer, merci Rocco!

## **2. Präsenz und Wahl der Stimmenzähler**

Anwesend sind 13 stimmberechtigte:

Alfa, Borax, Nautus, Kari, Repco, Tango, Pantschy, Samba, Isidor, Kent, Padd, Pöik und Lignum.

Entschuldigt haben sich 38 Kyburger:

Achilles, Alla; Aquila, Argos, Beno, Calvados, Chili, Cis, Delphin, Diff, Dipol, Eros, Exilo, Fädere, Falk II, Fendant, Fuji, Glenn, Gnomon, Joule,

Kongo, Lanius, Meson, Mike, Munzo, Naxos, Nidy, Phlogiston, Pongo, Ref, Rocco, Slim, Step, Terzo, Torus, Vespa, Wams und Zethos.

### **3. Ehrungen**

Wir sind ein Jahr im Rückstand. Für die 100 Semester-Anerkennungen 2020 wurden 6 Kandidaten angefragt, Pollux, Torus, Happy, Pfiffe, Nidy und Terzo.

Es hatte keiner Interesse an einer Auszeichnung.

Die nächsten 100 Semester-Ehrungen sind erst 2023 hängig.

### **4. Protokoll des AHC 2020, schriftliche Beschlussfassung**

Das Protokoll des AHC 2020, welcher auf den 24. Oktober 2020 verschoben wurde, ist letztendlich mit schriftlicher Beschlussfassung dokumentiert worden. Es wurde im Der Bursch Nr. 151 veröffentlicht. Es wird genehmigt und verdankt.

### **5. Mutationen**

Seit dem letzten AHC sind verstorben:

- Adrian Zehnder, v/o Sumpf, Jg. 1931, Diplom 1950, verst. 27.01.2020
- Fritz Balsiger, v/o Basi, Jg. 1934, Diplom 1957, verst. 03.04.2020
- Lukas Niethammer, v/o Nieti, Jg. 1932, Diplom 1955, verst. 09.05.2020
- Mario Appetito, v/o Judo, Jg. 1932, Diplom 1957, verst. 02.08.2020
- Georg Widmer, v/o Grock, Jg. 1932, Diplom 1955, verst. 06.11.2020
- Oswald Benz, v/o Puck, Jg. 1930, Diplom 1957, verst. 25.12.2020
- Roland Gauch, v/o Song, Jg. 1939, Diplom 1963, verst. 04.01.2021

Wie üblich wird der Totensalamander am nächsten physischen Weihnachtskommers durchgeführt.

### **6. Bericht des AHP**

Der Jahresbericht 2020 des AHP wurde im Der Bursch Nr. 151 publiziert. Er wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **7. Bericht des Quästors und der Revisoren; Abnahme der Rechnung 2020**

Der Kassabericht 2020, Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2020 sowie der Revisorenbericht wurden im Der Bursch Nr. 151 publiziert.

Die Vermögenszunahme von CHF 4'013.35 ist fast legendär! Budgetiert war ein Verlust von CHF 2'120.00. Das Ergebnis fällt somit also rund CHF 6'100.00 besser aus als budgetiert.

Corona seid Dank! So wird die Kyburgia möglicherweise selbst ihren Untergang überleben.

Samba verliest den Revisorenbericht, beantragt die Rechnung zu genehmigen sowie dem Quästor und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Der Antrag auf Genehmigung und Décharge-Erteilung wird einstimmig beschlossen.

## **8. Budget 2021**

Das Budget 2021 wurde im Der Bursch Nr. 151 publiziert. Es zeigt eine ausgeglichene Finanzsituation, +/- 0.00.

Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt.

## **9. Bericht des Redaktors**

Nautus hat wiederum alles Mögliche möglich gemacht. Das Resultat haben alle erhalten. Merci vielmal!!!

## **10. Wanderung 2022**

Die Wanderung 2022 wird vom Präsidium unter das 200 Jahr Jubiläum von Louis Pasteur gestellt. Dauer Samstag, Sonntag, Montag? Gemäss P wird sich Claudia dem annehmen (müssen). Wie üblich folgen die Details zum Programm und auch Nichtwanderer sind willkommen!

AHP Isidor stellt den Antrag, CHF 4'000.00 zusätzlich als Risikogarantie für den Organisator ins Budget aufzunehmen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## **11. Antrag Samba, Mitgliedschaft in anderen AH-Verbänden**

Diesen Antrag hat Samba schon vor anderthalb Jahren gestellt. Wegen den pandemischen Verzögerungen hat er erst jetzt Zugang zum AHC gefunden.

Er wurde im Der Bursch Nr. 150 im Detail abgedruckt. Die Diskussionen und Verhandlungen bringen nichts Neues. Jedem Kyburger, Burgdorfer, Bieler, Luzerner oder Winterthurer ist es freigestellt sich dort aufzuhalten, wo er sich wohl fühlt.

Wir fahren weiter wie bis jetzt. Der Antrag Samba um eine schriftliche Regelung wird gross mehrheitlich abgelehnt.

## **12. Rausschmiss (nicht traktandiert)**

Um 16:50 Uhr werden wir ultimativ aufgefordert den Saal zu verlassen. Die restlichen Traktanden wie Wahlen und so werden deshalb nicht mehr verhandelt. Alle je Gewählten bleiben im Amt, auf Lebenszeit!

Der Rausschmiss folgt nach dem rasch durch gesungenen Schlusskantus um 16:55 Uhr!

Lohn-Ammannsegg, 23. Februar 2022

Für das Protokoll:

Der Aktuar:

Alfred Dällenbach v/o Kari

Das Präsidium:

Daniel Schmutz v/o Isidor

# Erfolgsrechnung 2021

---

BUDGET 2021			RECHNUNG 2021	
Ertrag	Aufwand	Text	Einnahmen	Ausgaben
1'680.00		Mitgliederbeiträge 2021 (21 Pflichtige)	1'680.00	
4'760.00		Spenden	4'410.00	
0.00		Zinsertrag	0.00	
	1'900.00	Anlässe (GV, Wande- rung, Kommers)		1'686.50
	100.00	Stämme, Care-Team		00.00
	600.00	"Bursch"		445.00
	500.00	Drucksachen		787.70
	800.00	Keller (Strom, Versiche- rungen, etc.)		770.60
	110.00	Homepage, Verbände (Beiträge)		60.00
	1'500.00	Geschenke + Vorstand		378.40
	100.00	Diverses		3.00
	600.00	Porti		499.90
	150.00	Spesen Postfinance		104.40
	80.00	Debitorenverluste		0.00
	0.00	Aeufnung Fond		0.00
6'440.00	6'440.00		6'090.00	4'735.50
	0.00	<b>Vermögensveränderung</b>		<b>1'354.50</b>
	(Ausgeglichen)			(Zunahme)

---

# BILANZ per 31.12.2021

---

	31.12.2020	31.12.2021
<b>Aktiven</b>		
Kasse	125.70	98.40
Postkonto	20'707.26	22'089.06
Gasthausbrauerei, 4 Aktien	1'000.00	1'000.00
Debitoren	0.00	0.00
Keller inkl. Mobiliar	1.00	1.00
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
Rundung	0.02	0.02
 Bilanzsumme	 21'833.98	 23'188.48
 <b>Passiven</b>		
Kreditoren	0.00	0.00
Transitorische Passiven	0.00	0.00
Eigenkapital	19'736.73	21'091.23
Fonds	2'097.25	2'097.25
 Bilanzsumme	 21'833.98	 23'188.48
 <b>Vermögenszunahme 2021</b>		
Differenz Eigenkapital		<b>1'354.50</b>

## BUDGET 2022

---

<b>Text</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>
Mitgliederbeiträge 80.00/J (20 Pflichtige)	1'600.00	
Spenden	4'000.00	
Zinsertrag	0.00	
Anlässe (GV, Wanderung, Kommers, Stämme)		2'900.00
Care-Team		100.00
"Bursch"		600.00
Drucksachen		500.00
Keller (Strom, Versicherung, Gebühren)		1'350.00
Homepage, Verbände		110.00
Geschenke, Diverses		1'500.00
Diverse Ausgaben		100.00
Porti		500.00
Spesen Postfinance		160.00
Debitorenverluste		80.00
Aeuffnung Fond		0.00
	5'600.00	7'900.00
Vermögensveränderung (Mehraufwendungen)		2'300.00

---

## **Finanzbericht 2021**

### **Informationen zur Rechnung**

Die **Bilanz** weist einen Gewinn von CHF 1'354.50 aus. Dieser ist der besonderen Lage im Jahr 2021 geschuldet. Wir hatten ein ausgeglichenes Budget budgetiert.

Die **Erfolgsrechnung** zeigt bei den Einnahmen, dass uns einmal mehr die Spender grosszügig unterstützt haben und alle Mitgliederbeiträge eingegangen sind. Diese Einnahmen sind leicht unter Budget.

Bei den Anlässen und Geschenke sind die Ausgaben tiefer, da nur der AHC und die Wanderung durchgeführt werden konnten und keine Kranzspenden erfolgten. Bei den Drucksachen fällt der Druck der Neuauflage des Mitgliederverzeichnisses ins Gewicht.

Die übrigen Ausgaben entsprechen in etwa den Erwartungen bzw. dem Budget.

Für das **Budget 2022** haben wir vorsichtig optimistisch mit "Normalbetrieb" budgetiert. Aufgrund der Tendenz der letzten Jahre wurde mit einem geringeren Spendeneingang gerechnet.

Aufgrund dieser Annahmen ergab sich ein strukturelles Defizit von CHF 2'300.00.

### **Spendendank**

Der Spendeneingang liegt mit **CHF 4'410.00** rund CHF 350.00 unter dem Budget.

Die schwierige Zeit hat der hohen Bereitschaft zum Spenden keinen grossen Abbruch gebracht.

An dieser Stelle möchte ich im Namen des Vorstandes **allen** Spendern, insbesondere Heike Löffel-Rehlen (Witwe Spoony), Monika Ulrich (Witwe Speer) und Gaby Blaser (Witwe Myron) und Loop danken.

Folgende in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten 49 Altherren spendeten im vergangenen Jahr der Verbindungskasse freiwillige Beträge zwischen CHF 20.00 und CHF 260.00:

Achilles, Alfa, Alla, Argos, Beno, Bromos, Calvados, Delphin, Diff, Draco, Drive, Ergo, Eros, Exilo, Falk II, Glenn, Globi, Happy, Hude, Isidor, Jabo, Jawa, Jety, Kari, Kongo, Kugi, Lignum, Meson, Mike, Naxos, Padd, Pantschy, Phlogiston, Pöik, Pongo, Redox, Repco, Ritt, Rocco, Rondo, Samba, Satch, Terzo, Tobias, Torus, Veski, Vespa, Voodoo und Zethos  
Gedankt sei an dieser Stelle auch allen Personen, welche auf Forderungen verzichtet haben (AHP Isidor für die Betreuung der Homepage, Lignum für die Übernahme von Kosten an der Wanderung sowie die Stammväter).

Markus Gross v/o Alfa

# Revisorenbericht 2021

## Revisionsbericht

Zuhanden des Altherren-Convent der Kyburgia Burgdorf

Die unterzeichneten Revisoren JAWA und SAMBA haben zwischen dem 12. und dem 20. Februar 2022 die auf den 31.12.2021 abgeschlossene Jahresrechnung umfassend überprüft.

Dabei konnten sie feststellen, dass der Quästor ALFA seine Aufgabe korrekt wahrgenommen hat und eine übersichtliche Buchführung betreibt.

Bei einer Bilanzsumme von Fr. 23' 188.48 resultierte eine Vermögenszunahme von Fr. 1354.50. Erfreulich ist erneut der Umstand, dass alle geschuldeten Mitgliederbeiträge einbezahlt wurden, was nicht zuletzt der sorgfältigen Arbeit unseres Quästors zu verdanken ist, ferner der Verzicht der Vorstandsmitglieder auf eine Spesenvergütung.

Die Revisoren danken an dieser Stelle dem Quästor für die sehr gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgabe und beantragen dem Altherren-Convent, die im Bursch Nr. 152 publizierte Jahresrechnung zu genehmigen sowie Quästor und restlichem Vorstand Decharge zu erteilen.

Düdingen und Port, 20. Februar 2022

Die Revisoren:

ls ls

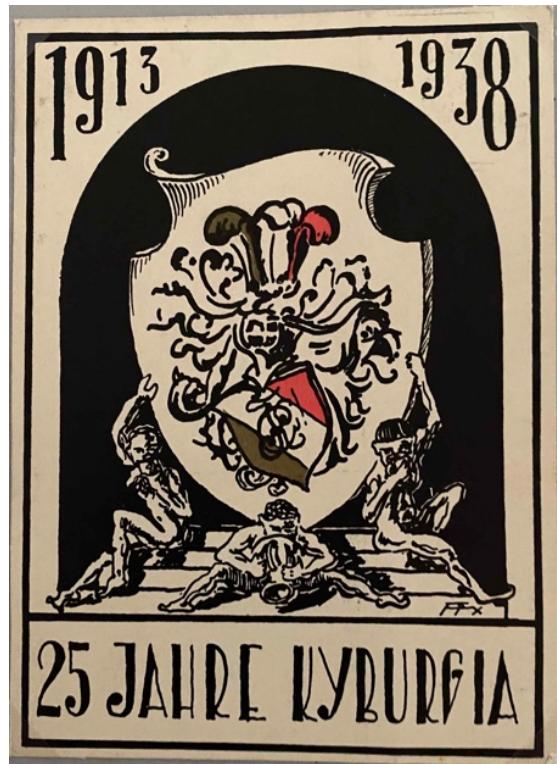
René Leupi v/o JAWA



Paul Tschopp v/o SAMBA

## Kyburger-Karten-Album

Nachstehend der 2. Teil der Impressionen (1937/1938) aus dem Kyburger-Karten-Album. Über den Sinn und die Bedeutung der verschiedenen Couleurkarten wurde im letzten Bursch ausführlich geschrieben.



## **Blitzlichter im Vorfeld des OAHC 2021**

Auf einem bestens organisierten Rundgang (danke Rocco) können im Vorfeld zum OAHC vom 9. Oktober 17 Kommilitonen die super gelungene Transformation des Schlosses Burgdorf vom Herrscher- später Verwaltungsgebäude zu einem Zentrum der Gastfreundschaft, der Hotellerie und des Wissens erfahren.

Die Stiftung Schloss Burgdorf hat durch die Übernahme der Bauten auf dem Schlosshügel vom Staat Bern und einem Aufwand von rund 20 Mio. mit dem anschliessenden "Umbau" in langjähriger aufwendiger Zusammenarbeit mit regionalen Sponsoren und Handwerkern ein vielseitiges, multifunktionales Kleinod geschaffen.

Nach einem Start mit "Gaffe u Gipfeli" (einige genossen bereits einen ersten "Stoff") im modernen Restaurant haben wir zu Beginn der Führung viel erfahren über die teils aufwendigen Details des Um- und Ausbaus und durften exklusiv einen Blick in die unterschiedlich ausgestatteten Gästzimmer werfen.

Wo ehemals Delinquenten bei "Brot und Wasser" ihre Strafe absassen oder Verwaltungsbeamte pflichtbewusst Formulare ausfüllten nächtigen heute Familien, Hochzeitspaare, Wanderer und Biker in 12 optimal ausgebauten, unterschiedlich grossen Zimmern mit historischem Flair als Hotelgäste oder in 4-er respektive 6er-Zimmern mit 115 zwei- und drei-Stock-Etagenbetten als Herbergsgast.



Gelungen ist dabei die Symbiose heutiger Ansprüche mit dem Informationsauftrag eines Museums durch die Ausstattung der Gästzimmer mit einerseits historischen Mobilien, andererseits den aktuellen Bedürfnissen einer modernen Kommunikationsgesellschaft

Die Fortsetzung der Führung begann mit einer geschichtlichen Betrachtung, wo wir erfahren haben wie die Kyburger sich nach dem Aussterben der Gründerdynastie der Zähringer (Berchtold V) das um 1200 ursprünglich mit rotem Ziegelstein erbaute Schloss auf hinterlistige Art um 1218 unter den Nagel gerissen ("geerbt") haben. Durch Erweiterungsbauten wurde die

Anlage vergrössert und nach dem finanziellen Ruin der Kyburger 1384 an den Staat Bern verkauft.



Die aufstrebende Stadtrepublik Bern installiert auf dem Schloss in der Folge einen bernischen Schultheissen und nahm im 15. bis 18. Jahrhundert bauliche Änderungen an der Schlossanlage vor. In dieser Epoche wurden z.B. der Torturm neu errichtet, die grosse zähringische Halle horizontal unterteilt sowie die Wohn-, Verwaltungs- und Ökonomiebauten den Zeitbedürfnissen angepasst. (Kornspeicher etc.)

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts waren dann Regierungsstattleiteramt, Gericht und Regionalgefängnis auf dem Schloss untergebracht. Die Verwaltungsräumlichkeiten und das Gefängnis werden im Zug der Verwaltungsreform im Jahre 2012 geräumt und die Schlossanlage 2017 an die heutige Betreiberin "Stiftung Schloss Burgdorf" verkauft.

Bereits 1886 hatte der neu gegründete Rittersaalverein dafür gesorgt, dass gewisse Teile wie eben der Rittersaal und die benachbarte Kapelle vom Umbau in Gefängniszellen bewahrt wurden und hat in diesen Räumlichkeiten historische Sammlungen untergebracht, welche dann ab 1959 auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden und so der Grundstein zum heutigen Museum gelegt wurde mit den drei Schwerpunktssammlungen:  
Dass es schlauen und gefitzten Burgdorfern gelungen ist, den grössten in

der Schweiz ausgestellten Sarkophag (die darin gelagerte Mumie einer Frau ist noch original vorhanden) mit 1.8 m Länge und 125 kg Gewicht aus einer ägyptischen Sammlung zu sehr günstigen Konditionen (Fr. 280.-- / der



Transport war ein Vielfaches teurer) zu ergattern konnten wir im ethnologischen Museumsteil erfahren.

Den Grundstock zur ethnologischen Sammlung des Burgdorfer Völkerkundemuseums welches 2001 ins Schloss umzog legte Heinrich Schiffmann (1872 – 1904), Sprössling einer einflussreichen Burgdorfer Käseexportfirma. An Tuberkulose leidend, verbrachte er einen Grossteil seines Lebens auf Reisen rund um den Globus und erwarb zahlreiche folkloristische Gegenstände, die er testamentarisch dem Gymnasium seiner Geburtsstadt Burgdorf vermachte. Heute umfasst die ethnologische Sammlung Burgdorf dank des unermüdlichen Einsatzes der zuständigen Konservatoren über 5000 Objekte aus den Kulturen Asiens, Afrikas, Amerikas und Ozeaniens.

Dass die industrielle Revolution (Erfindung der Dampfmaschine 1769 durch James Watt) ihren Ursprung eigentlich in Burgdorf hat, wo der Mechaniker Johannes Maritz (geboren 1680) und seine zwei Söhne 1714 eine Spezial-

bormaschine für Kanonenrohre erfand was unter anderem dazu führte, dass beim Schiessen grössere Präzision bei geringerem Gewicht erreicht wird, wurde uns im Dachgeschoss des Wehrturms mit seinen Zinnen und Schiess-Scharten erklärt.

3000 solche Kanonenrohre können unter anderem auch an den französischen Staat geliefert werden und standen später Napoleon für seine Eroberungszüge zur Verfügung. In den 1760-er Jahren wurde Maritz's Erfin-

dung durch James Watt abgekupfert (China lässt grüssen) und ermöglichte eine Verbesserung der Dampfmaschine und damit revolutionäre Fortschritte in Industrie und Logistik als Basis der industriellen Entwicklung.





Dass ursprünglich die Gründung / Entstehung des Technikums Burgdorf auf eine Motion eines Kurt Demme (Urgrossvater unseres EM Borax) im Grossen Rat des Kantons Bern am 26. Mai 1888 zurückgeht bekamen wir auf dem Rundgang in der **Sammlung historischer Persönlichkeiten**, wie Pestalozzi und dem Dichtefarrer Jeremias Gotthelf so nebenbei von seinem Urgrossenkel auch noch mit.



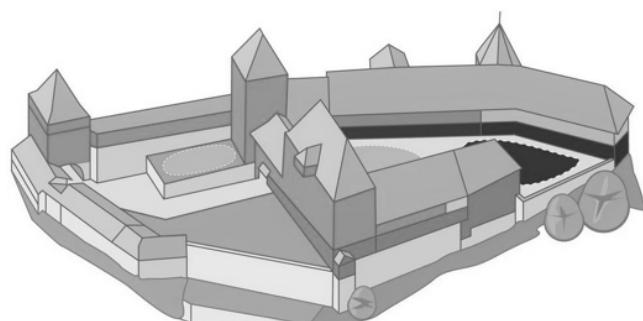
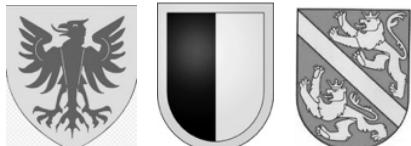
Nach dem Untergang der Alten Eidgenossenschaft 1798 stand die Burg leer, so dass der Pädagoge und Philanthrop Johann Heinrich Pestalozzi in der Zeit der Helvetik Schulinstitute auf Schloss Burgdorf betrieben hat und seine schriftstellerische Tätigkeit entfalten konnte, wenn auch seine Methoden nicht über alle Zweifel erhaben waren, da ihm körperliche Bestrafung nicht fremd war und er seine Lehrtätigkeit bevorzugt auf Buben konzentrierte.

Der Pfarrer von Lützeflüh, Albert Bizijs v/o Gotthelf welcher dem Gedankengut Pestalozzis sehr nahe stand reiste jeweils zu Fuss von Lützeflüh nach Burgdorf, um an eben diesen Schulinstituten zu unterrichten.

Den dritten Teil des Museums, "Goldkammer Schweiz" durften wir leider nicht besuchen. Hat man sich da vielleicht an die etwas "unsauberen Methoden" der Übernahme des Schlosses durch die Kyburger erinnert?

🤣🤣 Spass bei Seite.... Mit viel neuem Wissen im Gepäck sind wir am Mittag vom Schlosshügel runtergestiegen um uns im Stadthaus den kulinarischen Genüssen und anschliessend den statutarischen Geschäften eines OAHC's zu widmen.

Alles in allem ein gelungener Altherren-Anlass in ehrwürdigem Rahmen



(Bilder und Textpartien teilweise aus der Internetseite "Schloss Burgdorf" / <https://schloss-burgdorf.ch> und Wikipedia)

EM Peter Gerster v/o Pöik

## Impressionen vom Altherrenconvent am 9. Oktober 2021



Repco, Pongo, Kent und Lignum



Kari und Pongo



Alfa (Quästor), Tango, Repco und Kari (Aktuar)



Rocco (Organisator) Kari und Repco



Kent und Tango

## Kyburger – Wandertag vom 28. August 2021

«Des Wandern ist des Müllers Lust»

Die Hügel- und Berglandschaft auf der Sonnenseite über dem Thunersee ist wie geschaffen für eine anregende, nicht zu strenge Wanderung.

Die Aufstiege sind bescheiden, und über dem funkelnden See leuchten die Berner Alpen unter dem blauen Himmel.

Die Kyburger – Wanderfamilie begann frohgelaunt diese kurze Wanderung, ab dem Forsthaus Blochbuche, welche ca 100 Minuten dauerte.

Während dieser Zeit hat Borax die beiden Grillstationen in Betrieb genommen und uns mit unserem mitgenommenen Grillgut richtig gehende verwöhnt.

Ein grosses Merci an den Grillmeister Borax!

Wein, Bier, Züpfle, Kartoffel-, Tomaten-, Couscous- und Bohnensalat sowie diverse Kuchen wurden von den 17 Mitgliedern der Wandergruppe mitgebracht.

Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die feinen Beilagen und Desserts!

Wir konnten uns draussen bei schönstem Wetter verpflegen.

Neben anregenden Gesprächen und einigen gesungenen Kanten wurden wir von 2 Alphornbläsern, welche des Weges kamen mit Darbietungen während einer Stunde überrascht.

Wir durften einen gelungenen Tag erleben, konnten uns austauschen und trotz der Einschränkungen durch die Pandemie, haben wir in Oberhofen beim Forsthaus einen wunderschönen Wandertag erleben dürfen.

Markus Wenger v/o Lignum

(Organisator der Wanderung, herzlichen Dank! Anmerkung Redaktor)



Forsthaus Blochbuche, Sonnenseite über dem Thunersee



Musikalische Überraschung



Edith, Marie-Theres und Padd



Kari, Exilo und Lignum



v.L. Esther, Calvados, Irene, Claudia mit Hund, Samba und Tango



Calvados, Irene, Jaqueline und Samba



Marianne, Samba, Jaqueline, Irene



Borax (Grillmeister) und Calvados



Renate und Claudia



Marie-Theres und Kari



Isidor (AHP) und Lignum (Organisator)

## **Stammbericht**

Liebe Kommitonen aus der näheren und weiteren Umgebung, mein rot-weissgoldener Farbengruss zuvor.

Das Jahr bröckelt langsam ab - der Virus nagt auch an der Substanz der Kyburgerstämme. Sicher wäre auch manch Einer gerne an den Weihnachtskommers in Burgdorf gegangen. An den Stämmen macht sich "Glatze" sichtbar. In Thun waren's in den letzten Monaten noch so zwischen 2 und < 5 Mann. eine gewisse Reisemüdigkeit stellt sich bei nicht Ortsansässigen ein. Auch der Bielerstamm in Bern leidet unter Teilnehmerschwäche.

Die Idee, den Bieler-Stamm im Weissenbühl zu Bern mit Goldmützen aufzustocken liegt in der Luft. Um einem Kannibalismus auszuweichen, müsste man natürlich auch irgendwie einen Pendelrythmus zwischen Bern und Thun ins Auge fassen. 2 Gold-Blau Stämme und dafür mal da mal dort? Vielleicht auch räumlich bis ins Emmental greifend als Regionalstamm? Wer ist interessiert und was wären mögliche Varianten wert?

Lasst mich bitte eure Meinung wissen.

Es wäre schade, wenn sich wegen mangelnder Teilnahme noch mehr Stämme in der Region auflösen würden, obwohl sich noch genug Nostalgiker für regelmässige Treffen erwärmen könnten.

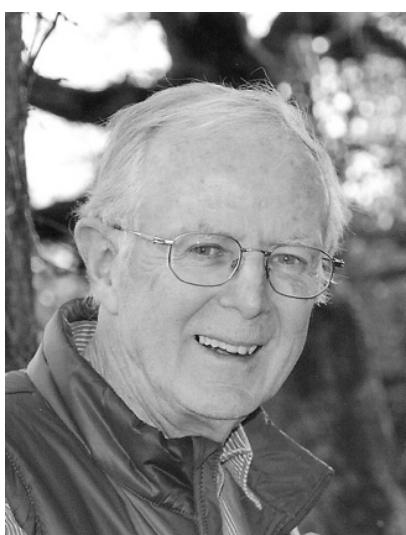
Konrad Demme v/o Borax



Micro-Aufnahmen Plankton-Projekt 2021 Copyright © by Paul Tschopp v/o Samba

## In Memoriam Roland Gauch v/o Song

### 17. August 1939 – 4. Januar 2021



Roland Gauch wurde am 17ten August 1939 in Genf geboren. In Ueberstorf (Kt. Freiburg) ist er bei seinen Grosseltern aufgewachsen. Nach der Schule trat er bei der Wander AG in Neuenegg eine Lehre als Laborant an. Der überaus begabte und fleissige Roland wurde in der Firma stets gefördert.

Neben der Arbeit bildeten Leichtathletik und später Fussball einen intensiv gepflegten Ausgleich. Nach seiner Lehre und der Rekrutenschule 1959 arbeitete er weiter bei der Wander. Dort lernte er auch seine spätere Ehefrau Trudi Linsi kennen.

1960 zog Trudi für 2 Jahre nach Amerika und

Song begann sein Studium zum Chemiker am Technikum Burgdorf. Die Kyburgia war für ihn eine willkommene Gelegenheit zur Pflege der Kameradschaft in einer Männergesellschaft und Ausgleich zu Schule und Beruf. Nach Trudis Rückkehr aus den Vereinigten Staaten verlobten sie und Song sich an Pfingsten 1962 und nach dessen Studium wurde im Juni 1963 geheiratet.

Zwei Jahre später wurden 1965 Marcel und 1968 Yvonne geboren. Beiden war Song stets ein umsorgender Vater. Leider viel zu früh starb Trudi 2008 an einer tückischen Krankheit.

Song war bei Wander AG in der Forschung tätig und veröffentlichte etliche vielbeachtete Publikationen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Nachweis kleinsten Mengen von Metaboliten und Rückständen von Medikamenten. An diesen Arbeiten war während seinen Semesterferien auch unser AH Samba beteiligt. Auch nach der Übernahme von Wander durch Sandoz arbeitete Song weiterhin in der Forschung, wechselte jedoch mehrmals das Arbeitsgebiet.

Als schliesslich der Forschungsstandort Bern ganz aufgegeben wurde wechselte er zum Strassenbauunternehmen STUAG. Hier war Song mit völlig neuen Fachaufgaben und daneben mit strukturellen Problemen befasst. Deshalb zog Song die Rückkehr in seinen angestammten Bereich vor und wechselte zum Kantonalen Laboratorium Bern, wo er bis zur Pensionierung arbeitete.

Nur über einige wenige Studienkameraden pflegte Song noch den Kontakt zur Verbindung.

Auszug aus dem von Song persönlich verfassten Lebenslauf.

Konrad Demme v/o Borax

# In Memoriam Otto Maier v/o Jabo

## 8. März 1928 – 10. Januar 2022



ALTHERRENVERBAND DER STUDENTENVERBINDUNG  
KYBURGIA BURGDORF

Wir haben die schmerzliche Pflicht, die Verbindungsmitglieder davon in Kenntnis zu setzen, dass unser Couleurbruder

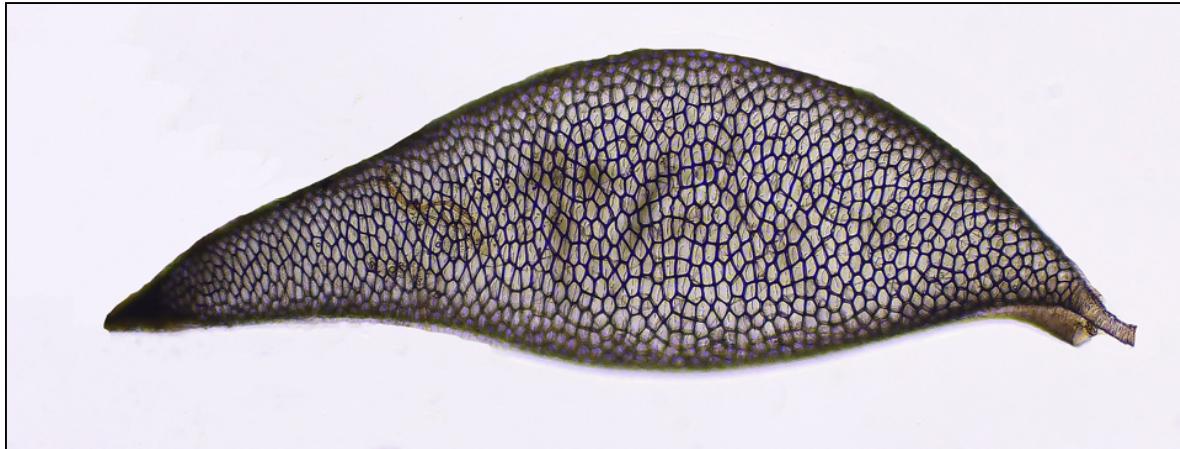
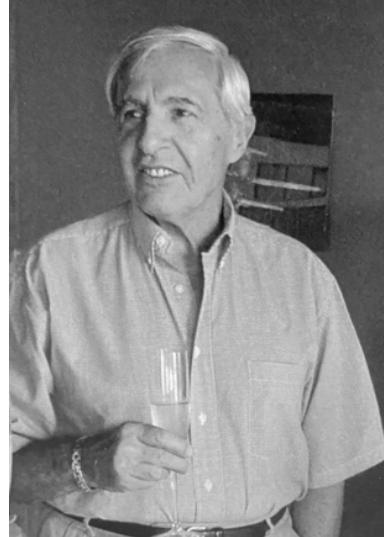
**Otto Maier v/o Jabo**

am 10. Januar 2022, im 94 sten Altersjahr gestorben ist.

Wir werden am AHC des Verstorbenen gedenken. Auf Wunsch des verstorbenen wird die Beisetzung im engen Familienkreis stattfinden.

**Der AH-Vorstand**

Für Kommilitonen, die den Wunsch haben der Familie ihre persönliche Anteilnahme zu bekunden, lautet die Traueradresse:  
Eric Maier Zipfelstrasse 19, CH-8302 Kloten



Micro-Aufnahme 2021 Copyright © by Paul Tschopp v/o Samba

## Geburtstage 2022/2023

Auch mit dieser Bursch-Ausgabe haben unsere Mitglieder die Möglichkeit Geburtstagswünsche zu versenden. Aufgeführt sind die Geburtstage im Alter von 65 und 70 sowie ab 75. Stichtag ist jeweils der 31. März und hängt mit der zeitlichen Ausgabe des „Bursch“ zusammen.

### 98. Geburtstag

Stoss	von Niederhäusern	Fritz	24.10.1924
Philo	Imfeld	Eugen	20.01.1925

### 95. Geburtstag

Falk II	Ernst	René	09.11.1927
---------	-------	------	------------

### 94. Geburtstag

Aga	Kuhn	Ernst	29.05.1928
-----	------	-------	------------

### 93. Geburtstag

Jeep	Vögtlin	Reinhard	12.09.1929
------	---------	----------	------------

### 92. Geburtstag

Zapf	Ruch	Fritz	26.05.1930
Tasso II	Lebküchner	Benno	18.12.1930

### 91. Geburtstag

Kongo	Kaufmann	Gerhard	21.05.1931
Munzo	Friedli	Fritz	23.05.1931
Diff	Burri	Walter	14.06.1931
Cook	Haberstich	Paul	22.06.1931
Tobias	Bürgi	Hermann	23.08.1931

### 90. Geburtstag

Proto	Hermann	Willi	19.07.1932
Rick	Gasser	André	30.08.1932
Qualm	Flückiger	Jean-Louis	24.01.1933
Wams	Allmendinger	Max	31.01.1933
Hude	Dietrich	Gerold	31.03.1933

### 89. Geburtstag

Rama	Karlen	Jakob	10.07.1933
Beno	Strausak	Benedikt	24.08.1933
Kid	Jegher	Gaudenz	27.09.1933

### 88. Geburtstag

Dan	Sonderegger	Werner	21.07.1934
Redox	Friderich	Heinz	09.09.1934
Gnomon	Kraushaar	Dieter	28.09.1934

**87. Geburtstag**

Pongo	Emch	Willi	11.11.1935
Mache	Helmle	Markus	21.12.1935
Combo	Stoll	Kurt	01.01.1936
Toro	Nyffenegger	John F.	15.03.1936

**86. Geburtstag**

Glenn	Steiner	Urs	25.05.1936
-------	---------	-----	------------

**85. Geburtstag**

Andy	Born	Roland	07.10.1937
Ergo	Köpfli	Stephan	28.12.1937

**84. Geburtstag**

Kipp	Blaser	Beat	23.05.1938
Satch	Ruch	Walter	09.06.1938
Bromos	Flachsmann	René	10.08.1938
Kniff	Ulmer	Werner	28.09.1938
Kent	Gysin	Andreas	03.12.1938
Ritt	Jecker	Bruno	11.01.1939

**83. Geburtstag**

Cis	Zürcher	Ulrich	13.04.1939
Slim	Reber	Otto C.	14.08.1939
Alla	Lauber	Alfred	24.09.1939
Mike	Kaufmann	Alex	09.10.1939
Kobra	Amrhein	Peter	13.10.1939
Delphin	Schmutz	Peter	29.10.1939
Step	Krieg	Urs	11.01.1940

**81. Geburtstag**

Padd	Béguin	Claude	01.05.1941
------	--------	--------	------------

**80. Geburtstag**

Rondo	Wendelspiess	Rene	15.09.1942
Jety	Mosimann	Peter	28.11.1942
Phlogiston	Krieg	Bruno	12.02.1943

**79. Geburtstag**

Borax	Demme	Konrad	20.06.1943
Pöik	Gerster	Peter	20.02.1944

**78. Geburtstag**

Rigol	Kielholz	Pierre-Olivier	23.05.1944
Argos	Lauper	Armin	08.08.1944
Samba	Tschopp	Paul	27.12.1944
Dipol	Müller	Pierre	16.02.1945

**77. Geburtstag**

Eros	Käppeli	Hans	31.07.1945
Zethos	Marti	Hans	06.12.1945

**76. Geburtstag**

Meson	Luginbühl	Rolf	25.02.1946
Draco	Bützer	Erhard	05.03.1946
Calvados	Hölzle	Rolf	02.07.1946
Pantschy	Lehmann	Kurt	27.08.1946
Repco	Ammann	Felix	24.10.1946
Pfupf	Grütter	Urs	12.11.1946
Pfyffe	Hertig	Hans-Peter	04.12.1946

**75. Geburtstag**

Pollux	Flühmann	Paul	15.11.1947
--------	----------	------	------------

**70. Geburtstag**

Kugi	Giesser	Kurt	11.05.1952
Torus	Gurzeler	Thomas	17.05.1952
Naxos	Lehmann	Rolf	29.07.1952

**65. Geburtstag**

Jawa	Leupi	René	04.02.1957
Lanius	Schlachter	Roland	19.11.1957
Kari	Dällenbach	Alfred	04.12.1957
Greco	Selinger	Felix	20.12.1957

## **Kyburgia Verbindungen**

### **Kyburgia Burgdorf**

AHP Daniel Schmutz v/o Isidor Internet: [www.kyburgia.ch](http://www.kyburgia.ch)  
Finkenweg 23 Tel. P 031 721 63 00  
3110 Münsingen Handy 079 422 75 16  
E-Mail: [daniel.schmutz@gmail.com](mailto:daniel.schmutz@gmail.com)

### **Kyburgia Winterthur**

AHP Andreas Schurter v/o Ajax Internet: [www.kyburgia.com](http://www.kyburgia.com)  
Wolfzangenstrasse 6a Tel. 052 301 05 85  
8413 Neftenbach E-Mail: [ahp@kyburgia.com](mailto:ahp@kyburgia.com)

### **Kyburgia Biennensis**

AHP Jürg Blatter v/o Loop Internet: [www.kyburgia.org](http://www.kyburgia.org)  
Steindlerstrasse 55 Tel. G 058 223 82 32  
3800 Unterseen Handy 079 215 31 70  
E-Mail: [loop@kyburgia.org](mailto:loop@kyburgia.org)

### **Kyburgia Lucernensis**

AHP Hansruedi Herren v/o Quadras Internet: [www.kyburgia.info](http://www.kyburgia.info)  
Lätteweg 5 Tel. 041 410 43 86  
5036 Oberentfelden E-Mail: [hansruedi.herren@bluewin.ch](mailto:hansruedi.herren@bluewin.ch)

## **Verzeichnis der AH-Stämme**

### **Basel**

Stamm Kyburgia Burgdorf Erster Dienstag im Monat 12.00 Uhr  
Restaurant Alte Post  
Centralbahnstrasse 21, Basel Tel. 061 / 271 47 43

Gerhard Kaufmann v/o Kongo Tel. P 061 641 23 31  
Bockrainweg 18, 4125 Riehen Tel. G 061 641 26 09  
[architekt.kaufmann@bluewin.ch](mailto:architekt.kaufmann@bluewin.ch)

### **Bern**

Stamm Kyburgia Burgdorf Letzter Donnerstag im Monat  
Auf Einladung  
Konrad Demme v/o Borax Tel. 031 941 11 80  
[demme.konrad@bluewin.ch](mailto:demme.konrad@bluewin.ch)

### **Berner Oberland**

Siehe unter «Stämme der Kyburgia Verbindungen»

## **Stämme der Kyburgia Verbindungen**

### **Mehrfarbenstamm Basel**

Restaurant Löwenzorn  
Gemsberg 2, Basel  
Max Sutter v/o Schrube

3. Dienstag im Monat ab 18.15 Uhr  
Tel. 061 261 42 13  
Tel. 061 971 32 35

### **Mehrfarbenstamm Thun**

Restaurant Rialto  
Freienhofgasse 13, Thun  
Tel. 033 221 71 51  
Furler Werner v/o Vinto  
Hohgantweg 27  
3612 Steffisburg

jeden 3. Donnerstag im Monat  
ab 12.00 Uhr Mittagsstamm  
CC-Singstämme jeweils an separaten  
Daten ab 19.00 Uhr  
Telefon: 033 / 437 34 44  
Mobile: 079 / 229 67 54

### **Biel**

Stamm Kyburgia Biennensis  
Restaurant l'Ecluse, Biel,  
Stefan Brawand v/o Gonzo  
Marguerite-Weidauer-Weg 57  
2503 Biel

letzter Dienstag des Monats ab 18.00h  
Tel. 032 325 10 00  
Handy 079 711 28 11  
[gonzo@kyburgia.org](mailto:gonzo@kyburgia.org)

### **Bern**

Stamm Kyburgia Biennensis  
Restaurant Weissenbühl, Bern  
Paul Bruppacher v/o Spass  
Egghaldenstrasse 2  
3076 Worb

Jeden letzten Donnerstag des Monats  
Tel. 031 371 53 21  
Tel. 031 839 07 35  
Handy 079 384 22 77  
[spass@kyburgia.org](mailto:spass@kyburgia.org)

### **Aarau**

Stamm Kyburgia Biennensis  
Restaurant Linde, Staufen  
Hansjürg Fuhrer v/o Bido

2. Mittwoch im Monat ab 20.00 Uhr  
Tel. 062 891 70 30  
Tel. 062 891 71 76

### **Grenchen**

Stamm Kyburgia Biennensis  
Restaurant Grenchnerhof  
Kurt Kaufmann v/o Stöck

2. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr  
Tel. 032 653 78 88  
Tel. 032 645 22 43

### **Winterthur**

Stamm Kyburgia Winterthur  
Walliserkanne, Winterthur  
Andreas Schurter v/o Ajax

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr  
Tel. 052 212 81 71  
Tel. 052 222 19 06

**Chur**

Stamm Kyburgia Winterthur  
Restaurant Brauerei, Chur

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr  
Tel. 081 252 30 44

**CC-Stamm Solothurn**

Unser Kontaktmann zum CC-Stamm Solothurn ist  
Alfred Dällenbach v/o Kari,  
Ischmattstrasse 5 13,  
4573 Lohn-Ammenegg,

Tel. 078 754 39 49  
[daellenbach@gawnet.ch](mailto:daellenbach@gawnet.ch)



Restaurant Rialto Mehrfarbenstamm in Thun

## **Altherrenvorstand der Kyburgia Burgdorf**

### **Präsidium**

Daniel Schmutz v/o Isidor  
Finkenweg 23  
3110 Münsingen

Tel. P: 031 721 63 00  
Tel. G: 031 311 92 27  
Handy: 079 422 75 16  
E-Mail: daniel.schmutz@gmail.com

### **Aktuar**

Alfred Dällenbach v/o Kari  
Ischmattstrasse 5  
4573 Lohn-Ammannsegg

Tel. G: 032 622 13 22  
Handy: 078 754 39 49  
E-Mail: daellenbach@gawnet.ch

### **Quästor**

Markus Christian Gross  
v/o Alfa  
Zelgweg 7, 3052 Zollikofen

Tel. P: 031 911 51 78  
Handy: 079 330 26 24  
E-Mail: markuschrgross@bluewin.ch

### **Redaktor**

Bernhard Mäusli v/o Nautus  
Drosselweg 8  
3427 Utzenstorf

Tel. P: 032 665 14 78  
Handy: 079 208 17 51  
E-Mail: bernhard.maeusli@bluewin.ch

### **Beisitzer**

Samuel Schmid v/o Rocco  
Gyrischachenstrasse 61  
3400 Burgdorf

Tel. P: 034 423 16 63  
Handy: 079 456 37 85  
E-Mail: sclcs@bluewin.ch